

Bald ist Premiere im Theater Witikon

Als sich die Verantwortlichen vom Theater Witikon für das Stück «D’Fraue vo Killinge» entschieden, waren sie sich bewusst, dass die vielen Szenenwechsel eine ganz spezielle Kulisse benötigen. Mit einer Drehbühne wäre alles kein Problem, doch diese Einrichtung hat das reformierte Kirchgemeindehaus leider nicht. Also mussten Willi Sutter (Regie), Guido Kuhn und Sergio Muggli (Bühnenbau) alle Register ziehen, um eine praktikable Lösung zu finden.

Dass das Ganze wie angedacht funktioniert, zeigten die ersten Bühnenproben im Januar. Dann begann auch für die Schauspielerinnen und Schauspieler der Feinschliff von Texten, Gesten, Mimik und Gehwegen auf und hinter der Bühne. Dass da bereits viele helfende Hän-

de vom Team Theater Witikon aktiv waren und sind, sei mit Nachdruck erwähnt. Denn ohne diese Personen, die nie im Rampenlicht stehend, gäbe es keine Aufführungen.

THEATER WITIKON

Freuen Sie sich auf das Stück «D’Fraue vo Killinge», jenem Dorf, in dem ein sagenhafter Lottogewinn einschlägt. Die Freude ist gross, verwandelt sich aber schnell in Trauer, als Annette Schmählich, die heimliche Präsidentin des Chores, tödlich verunglückt. Denn genau sie hatte den gewinnbringenden Lottoschein unterschrieben. Aus Trauer wird

Frust, als die Chormitglieder realisieren, dass dadurch der erhoffte Geldsegen ausbleiben könnte. Die Frauen beschließen, die Millionen trotzdem zu kassieren und entwickeln einen recht eigenwilligen Plan.

Das Stück bietet bitterbösen schwarzen Humor. Verraten sei nur so viel: Es tun sich Abgründe auf – gesungen wird übrigens auch noch. (QA)

Aufführungsdaten:

Samstag	4. März	Premiere 20 Uhr
Sonntag	5. März	15 Uhr
Donnerstag	9. März	20 Uhr
Freitag	10. März	20 Uhr
Samstag	11. März	20 Uhr
Sonntag	12. März	15 Uhr
Mittwoch	15. März	20 Uhr
Donnerstag	16. März	20 Uhr
Freitag	17. März	Derniere 20 Uhr

Vorverkauf ab 1. Februar 2017 in der Toppfarm Apotheke Witikon, Carl Spitteler-Str. 2 oder online unter www.theaterwitikon.ch
Eintrittspreise Fr. 25.-, AHV/Studenten Fr. 20.- (QA)



Das Witiker Theaterensemble beim Proben im GZ auf Christoph Marthalers Spuren. (Foto zvg)

Kultur im Kleinen mit «Newgrass 909»

Am 4. März um 19 Uhr spielt das akustische Duo «Newgrass 909» im GZ Witikon. Die Geschwister Gabi (Gesang, Geige) und Edo Caretta (Gesang, Gitarre, Handorgel) begannen 2013 aus dem reichhaltigen Fundus der amerikanischen Musik bekannte und unbekannte Perlen in eigenständige Juwelen zu verwandeln. Davor haben sich die Carettas, zu deren Markenzeichen der zweistimmige Gesang gehört, als Interpreten von Dylan-Songs einen Namen gemacht. Der Musikstil des aktuellen Projekts ist dem Newgrass zuzurechnen, der aus der Bluegrass-Tradition schöpft, jedoch mit moderner Instrumentierung arrangiert wird und ein jüngeres – und weniger konservatives – Publikum anspricht. So findet man im Repertoire von «Newgrass 909» Songs aus den Filmen der Coen-Brothers und natürlich den einen oder anderen Dylan-Song.

Wie immer an diesem Anlass wird zwischen den Darbietungen der Band ein leckeres Drei-Gang-Menü serviert. Info und Anmeldung unter Tel. 044 422 75 61 oder gz-witikon@gz-zh.ch (beschränkte Platzzahl!). Kosten pro Person für Essen und Konzert 45 Franken (exkl. Getränke). Bitte angeben, falls Vegi. (QA)

Kulturagenda

Konzerte

Klavier und Gesang (Klassik, Pop, Jazz)
Konzert mit Tatjana Ruckstuhl-Nikic & Gastmusikern

Sonntag, 5. Februar, 16 Uhr
Gemeinschaftszentrum Witikon

Konzert mit Harfe, Gitarre und Gesang
Donnerstag, 16. Februar, 17 Uhr
Seniorenresidenz Segeten

Konzert Wiener-Kaffeehaus
Songs und Geschichten mit Mike Moling und Carl Kick
Sonntag, 12. März, 15 Uhr
Gemeinschaftszentrum Witikon

André Despond begleitet Buster Keaton!
Die Stummfilmkomödie «Steamboat Bill Jr.» aus dem Jahr 1928 ist eine der aufwendigsten Produktionen von Buster Keaton. Das Meisterwerk besticht durch seine brillanten Einfälle: spektakuläre Wasser- und Windstürme, fallende und fliegende Häuser... Der Pianist André Desponds ist bekannt als hochvirtuoser Improvisator und gewaschen mit allen musikalischen Wassern, vom klassischen bis zum jazzigen Repertoire. Filmprojektion auf die Kirchenwand.
Sonntag, 12. März, 17 Uhr
Reformierte Kirche

Yves Theiler Trio
Nach dem Auftakt im Zentrum Karl der Grosse im Zürcher Oberdorf geht das Trio des bekannten Witiker Jazzpianisten mit dem Programm der aktuellen CD vom

5. Februar bis 3. März auf eine Schweizer Winterkonzert-Tournee 2017. www.yvestheiler.com

Ausstellungen

«Der Bäume leuchtende Spuren»

Der Bilderzyklus von Beatrice Ganz mit Bäumen und Wäldern ist zugleich ein Zyklus des Lichts. Und so wie Bäume ein Symbol gelebten Lebens sind, ist Licht ein Symbol der Vollendung.

Gemeinschaftszentrum Witikon
Ausstellung bis 11. März

Film

«Pina» von Wim Wenders, 2011
Portrait von Pina Bausch, Tänzerin und Tanz-Choreografin des Tanztheaters Wuppertal, vorgestellt von Malou Fenaroli Leclerc
Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr
Gemeinschaftszentrum Witikon

«Valentinstag» von Garry Marshall, 2010
US-Liebeskomödie über Wendepunkte in den romantischen Beziehungen mehrerer Paare, die sich am Valentinstag ereignen.
Dienstag, 14. Februar, 14.30 Uhr
Seniorenresidenz Segeten

«Vecchi Pazzi» von Sabine Boss, 2015
Die Schweizer Filmkomödie «Alte Narren» ist eine Komödie über eine gealterte Diva aus Mailand (Andrea Jonasson), die ihre Karriere an den Nagel hängen muss. Im Seniorenheim lernt sie den Besitzer eines Tanzlokals kennen und schmiedet neue Pläne.
Dienstag, 28. Februar, 14.30 Uhr
Seniorenresidenz Segeten

Fortsetzung nächste Seite